



Guter Ausblick auf den Herbst

Es gab schon düsterere Ausblicke auf den Herbst. Saisonal betrachtet schneiden die Monate August und September häufig nicht gut ab, ehe das Schlussquartal beginnt, das traditionell mit hohen Renditen einhergeht. Doch so einfach ist es in diesem Jahr nicht. Wir befinden uns global immer noch in einer Phase der Disinflation – nach der stärksten Inflationswelle der vergangenen 50 Jahre. Die Zuversicht bleibt, dass sich die Disinflation fortsetzt, ohne eine konjunkturelle Delle auszulösen. Deshalb wurde der Kursschock von Anfang August derart gut verkraftet und rasch wieder aufgeholt.

Wer nur die Monatsveränderungen betrachtet, mag sich fragen, ob da mal was war. Wer jedoch im Stunden- und Tagesrhythmus die Märkte verfolgte, konnte das fiebrige Zittern anfangs August nicht übersehen. Der Swiss Market Index (SMIC inkl. Dividende) erzielte am letzten Freitag sein Allzeithoch und beendete den Monat August bei 12'436 Punkten (+1.0% vs. Vormonat). Das sind mehr als 1'000 Punkte mehr als am 6. August, als am Nachmittag die Aktienmärkte ihr Monatstief und die Volatilität ihre Spitzenwerte erreicht hatten.

Manche Aktienmärkte haben sich noch stärker erholt. Der amerikanische S&P 500 Index legte einen beachtlich positiven Monat hin (+2.3%), doch aufgrund der Dollarschwäche resultierte daraus ein klares Minus für den Franken-Investor (-1.0%). Der Index der Technologiebörse Nasdaq stieg im August nur leicht (+0.7% in Dollar, -2.6% in Franken). In Europa legte der Euro Stoxx 50 (+1.8% in Euro) zu; auch für den Franken-Investor blieb der Monat positiv (+0.5%). Die europäischen Märkte arbeiteten sich auf ein neues Allzeithoch empor.

Die herbstliche Ernte dürfte die privaten Haushalte positiv beeinflussen. Die Realeinkommen legen zu, und die Ausgaben nehmen ab. Sensible Preise wie jene für Kraftfahrstoffe und Strom nehmen ab, auch jene für Nahrungsmittel. Überhaupt ist die Güterpreis-inflation praktisch kaum mehr zu erkennen. Einzig die Inflation von Dienstleistungen bewegt sich in der Eurozone und in den USA noch über den Zielwerten der jeweiligen Zentralbanken. In Deutschland fiel die Inflation mit +1.9% erstmals seit 3 ½ Jahren unter die 2%-Marke. Im gesamten Euroraum fiel die Inflation auf +2.2%.

Am 18. September beginnt der Zinssenkungszyklus in den USA, rechtzeitig, um nicht noch eine Rezession zu befürchten. Die Wirtschaft läuft gut, wuchs im zweiten Quartal um annualisiert +3.0% und gegenwärtig im dritten Quartal um mehr als +2.0%. Die Inflation ist gebändigt. Der Preisanstieg lag zuletzt bei kaum mehr spürbaren +0.16% im Juli. Der Arbeitsmarkt befindet sich in einem Gleichgewicht ohne aussergewöhnlichen Lohndruck und mit anhaltend tiefer Arbeitslosigkeit. Der wohl grösste Störfaktor in diesem Umfeld ist der Leitzins, der in der Bandbreite von 5.25% bis 5.50% liegt und den verschuldeten Amerikanern das Geld aus der Haushaltskasse frisst. Müssen weniger Zinsen für Kreditkartenschulden, für Stipendien- und Hypothekarkredite aufgewendet werden, bleibt mehr fürs Essen-elle.

Marktdaten

Aktienmärkte	Seit 31.12.23	
SMI	12'436.6	+11.7%
SPI	16'504.2	+13.3%
DAX €	18'906.9	+12.9%
Euro Stoxx 50 €	4'958.0	+9.7%
S&P 500 \$	5'648.4	+18.4%
Dow Jones \$	41'563.1	+10.3%
Nasdaq \$	17'713.6	+18.0%
MSCI EM \$	1'099.9	+7.4%
MSCI World \$	3'661.2	+15.5%

Obligationenmärkte	Seit 31.12.23	
SBI Dom Gov TR	220.8	+2.7%
SBI Dom Non-Gov TR	118.1	+2.7%

Immobilienmärkte	Seit 31.12.23	
SXI RE Funds	494.7	+7.0%
SXI RE Shares	3'494.3	+8.9%

Rohstoffe	Seit 31.12.23	
Öl (WTI; \$/Bbl.)	73.6	+2.7%
Gold (CHF/kg)	68'379.2	+22.5%

Wechselkurse	Seit 31.12.23	
EUR/CHF	0.9390	+1.1%
USD/CHF	0.8496	+1.0%
EUR/USD	1.1048	+0.1%

Kurzfristige Zinsen	Seit 31.12.23		
	3M	Prog. 3M	Prog. 12M
CHF	1.22%	1.0%–1.2%	1.0%–1.2%
EUR	3.49%	3.2%–3.4%	2.7%–2.9%
USD	5.02%	5.0%–5.1%	3.8%–4.2%

Langfristige Zinsen	Seit 31.12.23		
	10-Jahre	Prog. 3M	Prog. 12M
CHF	0.48%	0.5%–0.7%	0.6%–0.9%
EUR	2.27%	2.2%–2.5%	2.1%–2.3%
USD	3.90%	4.0%–4.3%	3.3%–3.6%

Teuerung	Seit 31.12.23		
	2023	2024P	2025P
Schweiz	1.5%	1.3%	1.0%
Euroland	2.6%	2.2%	2.1%
USA	3.0%	2.0%	2.2%

Wirtschaft (BIP real)	Seit 31.12.23		
	2023	2024P	2025P
Schweiz	1.3%	1.3%	1.0%
Euroland	1.2%	1.5%	2.0%
USA	2.6%	2.3%	1.7%
Global	2.9%	3.2%	3.2%

Thema der Woche: Was signalisieren die Unternehmen?



Die Unternehmen gehen mit unterschiedlichen Zielsetzungen in die letzten Monate dieses Jahres. Manche sind unter neuer Führung daran, die mittelfristigen strategischen Vorgaben zu überprüfen. Dazu zählt Nestlé, die am Investorentag im November die Ergebnisse präsentieren wird. Andere wie die Genfer Unternehmung SGS beschleunigen über Erwarten ihr Wachstum in allen Segmenten. Ähnliches lässt sich von Belimo aus dem Zürcher Oberland sagen, die vom Trend zu Energieeffizienz und vom Datencenter-Boom profitiert. Glänzend entwickelt sich zudem das Schweizer Industrieunternehmen Accelleron.

Auf hohem Niveau, jedoch etwas gedämpfter ist der Ausblick von Nvidia. Im vergangenen Quartal hat sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal zwar auf über 30 Milliarden Dollar verdoppelt, und dies bei einer Bruttogewinnmarge von mehr als 50%. Jedoch hat das Wachstum wohl den steilsten Verlauf hinter sich. Vom Wendepunkt einer zunächst exponentiell wachsenden S-Kurve an beginnt das Wachstumstempo sich zu verlangsamen. Die Marktdominanz bleibt vorerst: AMD als nächster Konkurrent und Intel – einst der grösste und führende Chiphersteller – fallen weit zurück. Ihr kombinierter Umsatz beträgt gerade noch 5% von jenem von Nvidia, aber die Ambitionen sind gross, wieder Marktanteile zurückzugewinnen.

Künstliche Intelligenz (KI) hat ihren Nutzen längst bewiesen. Gemäss Jensen Huang, Gründer und CEO von Nvidia, lässt sich die Software im gegenwärtig beschleunigten Rhythmus gar nicht mehr ohne KI schreiben. Nvidias rund 20'000 Ingenieure seien dank KI so produktiv wie 60'000.

Ein Fixstern am KI-Himmel ist wenige Jahre nach seiner Gründung das Unternehmen Open AI, an dem Microsoft bereits seit 2019 eine Beteiligung hält und rund 13 Milliarden Dollar in Open AI investiert hat. Apple und Nvidia wollen nun auch noch investieren, denn die nächste Generation von ChatGPT wird die Sprachmodelle besser logisch denken lassen und dabei bewegte Bilder einbeziehen. Bildlich gesprochen bedeutet es einen riesigen Evolutionssprung, wenn man zwischen einem statischen Stuhl und einem Video von einem umkippenden Stuhl unterscheiden kann.

Die wichtigsten Termine in der neuen Woche

2. September 2024	Eurozone: HCOB verarbeitendes Gewerbe PMI August
3. September 2024	USA: S&P Global verarbeitendes Gewerbe PMI August
4. September 2024	Eurozone, GB: HCOB Dienstleistungen PMI August
6. September 2024	USA: Stundenlöhne, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit August

Veranstaltungen

Zugerberg Finanz Marktupdate – September 2024

«Zinsen 2024 und 2025 – wie weit geht's runter?»

Datum: Di., 10. September 2024

Zeit: 08.00 Uhr (25 Minuten mit Q&A)

Sprache: Deutsch

Medium: Online-Event via Zoom

[Zur Anmeldung](#)

Informationsveranstaltung für Privatpersonen – Vortragsprache Englisch – Trust in Transparency

Am **Donnerstag, 22. Oktober 2024 um 18:00 Uhr** findet bei uns eine Informationsveranstaltung für Privatpersonen auf Englisch statt. Der Anlass richtet sich an englischsprachige Personen, die sich unverbindlich einen Eindruck zu unserem Unternehmen verschaffen wollen.

Anmelden können Sie sich im [englischsprachigen Bereich unserer Webseite](#).

Zuger Messe 2024

Wir sind auch in diesem Jahr wieder an der Zuger Messe präsent. Die grösste Herbstausstellung für Handel und Gewerbe in der Zentralschweiz findet von **Samstag, 26. Oktober bis Sonntag, 3. November 2024** auf dem Stierenmarktareal in Zug statt.

Wir freuen uns, Sie an der Zuger Herbstmesse auf einen Schwatz und ein Glas Wein begrüssen zu dürfen. Weitere Informationen folgen in Kürze [über unsere Webseite](#).

Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschliesslich der Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Die vorliegende Publikation beruht unserer Auffassung nach auf als zuverlässig und genau geltenden, allgemein zugänglichen Quellen. Für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen können wir keine Gewähr übernehmen. Diese Publikation richtet sich ausschliesslich an Kunden/Interessenten aus der Schweiz und die rechtlichen Hinweise im Impressum auf www.zugerberg-finanz.ch finden entsprechend Anwendung. © Zugerberg Finanz AG, Daten per 30.08.2024. Bilder: stock.adobe.com